



öffentlich

**Betreff:**

Umsetzung Rahmenvertrag zwischen der Stadt Potsdam und der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten

Erstellungsdatum 19.08.2002

Eingang 02:

**Einreicher:** CDU-Fraktion

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
04.09.2002	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:** Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung in der November-Sitzung 2002 vorzutragen, welche Maßnahmen auf der Grundlage des Rahmenvertrages zwischen der Stadt Potsdam und der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten seitens der Stadt für das Jahr 2003 vorgeschlagen werden.

gez. Eberhard Kapuste  
Fraktionsvorsitzender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Auch seitens der Stadt Potsdam soll der Rahmenvertrag mit Leben erfüllt werden. Es ist der Fraktion nicht bekannt, dass gemeinsame Projekte der Stadt Potsdam und der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten den Stadtverordneten bisher zur Kenntnis gebracht wurden. Im Interesse dieser wichtigen Angelegenheit sollten die Stadtverordneten rechtzeitig informiert und gegebenenfalls beteiligt werden.